

Protokoll zur Sitzung des Fachschaftsrates „Studentenschaft Friedrich List“ vom 26.10.2009

Anwesende Mitglieder: Alexander Labinsky, Dennis Günthel, Dominique Courtin, Florian Drilling, Gaby Schmietendorf, Henning Prüstel, Jürgen Wölfert, Lidia Grabe, Mario Heinrich, Martin Lach, Nicole Weigel, Steffen Lehmann, Sven Wanstrath, Tobias Naumann

Nicht anwesend: -
Nicht anwesend (entschuldigt) Franziska Schatte, Maria Hofmann, Michael Mittag, Nadine Bitterlich, Peter Reinhart, Stephan Kaminski

Gäste: Andreas Jäckel, Sascha Hardel, Florian Waldvogel, Moritz Dorka, Olaf Schirmer, Erik Weitz, Evamarie Wießner, Christian Krapp, Philipp Machalett

Tag der Sitzung 26.10.2009

Sitzungsbeginn	20.05 Uhr	Sitzungsleiter	Mario Heinrich
Sitzungsende	22.09 Uhr	Protokollführer	Sven Wanstrath

Tagesordnung:

0. Formalia
1. Wahl neues Stura-Mitglied
2. Gremien
3. Neues aus dem Sprecherrat
4. FSR-Wahlen
5. Veranstaltungen
6. Sonstiges

TOP 0 Formalia

Mit 12 von 20 Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

Alte Protokolle:
Florian Drilling: aufgeschoben
Dominique Courtin: angenommen

TOP 1 Wahl neues Stura-Mitglied

Olaf Schirmer stellt sich vor. Er hat die Stura-Sitzung am vorhergehenden Donnerstag bereits besucht.

Alex fragt nach seiner Zuverlässigkeit und stellt heraus, dass dies eine für den FSR besonders wichtige Eigenschaft darstellt aufgrund der vorangegangenen Ereignisse.

Olaf: „Es wird keinen ruhenden Sitz mit mir geben“. Er berichtet zudem von der Sitzung, greift Problemfelder auf und kritisiert die Sitzungsdurchführung im Stura.

Gaby fragt nach seiner Erreichbarkeit, woraufhin **Olaf** verschiedene Möglichkeiten anbietet.

Henning interessiert sich für die Dauer des Einsatzes und betont, dass ein langfristiger Einsatz gut sei. **Olaf** antwortet, dass er für eine längere Dauer zur Verfügung steht – die Dauer bis zum Ende der jetzigen Legislaturperiode sieht er als Probe an, um sich in die Arbeit einzuarbeiten. Er würde jedoch auch gern darüber hinaus als Stura-Mitglied aktiv sein.

Nicole lobt sein Engagement und wünscht ihm viel Erfolg.

Die Beschlussfähigkeit wird erneut festgestellt (14 von 20 Mitgliedern beschlussfähig).

Da es keine weiteren Fragen gab, wurde im Folgenden die Wahl durchgeführt. Den Wahlausschuss bildeten Andreas Jäckel und Sascha Hardel.

Wahlausschuss:
14/0/0 angenommen

Olaf nimmt die Wahl an.

TOP 2 Gremien

Es wurde eine Rundmail versandt, in der erläutert wurde, dass die Anwesenheitsliste innerhalb von Vorlesungen rechtswidrig sei. Im Institutsrat Verkehrsplanung wurde die Meinung geäußert, dass eine aktive Beteiligung

dennoch Pflicht sei. Bei zweimaligem Fehlen sei die Beteiligung nicht gewährleistet.

Alex berichtet aus der StuKo VIW. Es wird kein kollektives Zurücktreten geben. Stattdessen ist man bestrebt, so gut wie möglich mitzuarbeiten, damit ein möglichst guter Bachelor erarbeitet werden kann.

Steffen favorisiert die Entschlackung des 6. Semesters nicht. Zudem schlägt er vor, Profillinien als Äquivalente zu unseren Vertiefungsrichtungen im Diplom zu erarbeiten. Diese sollten 30 LP umfassen. Mit einer Entschlackung des Bachelors VIW müssten Lehrveranstaltungen wie Mathematik neu abgestimmt werden.

Alex stimmt dem zu und hält einen Druckaufbau gegenüber den Professoren für sinnvoll. Das Vorgehen der StuKo soll in einem List Express schriftlich an die Studenten weitergegeben werden. Er berichtet weiter: Für die Senats-/Fakultätsratswahl sucht er weitere Helfer. Die zur Wahl stehenden Kandidaten werden sich in der nächsten Sitzung vorstellen.

Nicole fragt nach dem Inhalt des Plakates: Wahlaufruf oder Informationsweitergabe?

Jürgen meint die Kandidateninformationen wären fehlerhaft. Micha klärt zu den Informationen auf; alle Daten sind korrekt.

Henning fragt nach dem Wahlort und ob die Wahl von der Fakultät organisiert wird. **Alex** beantwortet positiv und weist darauf hin, dass die Organisation Pflicht der Fakultät sei, jedoch dass diese nicht für Wahlwerbung zuständig ist.

Andreas berichtet von schlechten Erfahrungen in der Vergangenheit und empfiehlt eine eigene Wegweisung zum Wahlort.

TOP 3 Neues aus dem Sprecherrat

Alex berichtet über das FSR-Grillen:

In der Vergangenheit gab es keine besondere Zusammenarbeit aller FSR. Ein Neuanfang ist aber geplant. Es stellte sich heraus, dass alle FSR mit ähnlichen Problemen zu kämpfen haben. Es wird angedacht, häufiger FSR-Grillen durchzuführen, um den gegenseitigen Austausch zu erhöhen. In einem der nächsten Treffen wird der FSR-Verkehr als Gastgeber auftreten.

Gaby spricht über aktuelle Entwicklungen bzgl. des Finanzerpostens und gibt einen Fahrplan, wie im weiteren verfahren wird, wann sie vor Ort sei und gibt Möglichkeiten der Erreichbar-

keit. Eine Übersicht mit den Aufgabenverteilungen ist an der Innenseite der FSR-Tür zu finden. Sie regt zudem eine direkte Verfahrensweise für Gespräche zur Vermeidung von Konflikten innerhalb von Sitzungen und zur Behebung von Gerüchten an.

Alex weist drauf hin, dass die Vollversammlung am 12. November 2009 stattfinden wird.

TOP 4 FSR-Wahlen

Die FSR-Wahl soll vom 12. – 14. Januar 2010 stattfinden. Der Stura übernimmt zum ersten Mal die volle Verantwortung für Organisation und Durchführung und räumt Zeit für eine möglichst fehlerfreie Bearbeitung ein.

Es wird um das Konzept für die FSR-Fahrt diskutiert. Folgende Personen nahmen an der Diskussion teil: Nicole, Maria, Gaby, Steffen, Alex, Florian, Sven, Andreas, Moritz, Henning, Philipp, Tobias und Lidia.

Man hat sich darauf geeinigt, dass ein Team (Olaf, Steffen, Gaby, Mario, Sven) in der kommenden Woche ein Konzept erarbeiten wird und auf der nächsten Sitzung vorstellt. Die geäußerten Meinungen wurden aufgenommen. Sie werden bei der Konzepterarbeitung einfließen.

TOP 5 Veranstaltungen

Christian Krapp fragt nach einer Weihnachtsfeier des FSR-Verkehr.

Traffic Jam:

Die letzten Vorbereitungen für die Traffic-Jam sind angelaufen. Plakate wurden aufgehangen.

Kontaktmesse:

Plakate und Flyer werden nächste Woche ausgehangen.

Ball der Fakultät:

Alle Informationen werden weitergegeben. Verkauf der Karten läuft.

Fußball-Turnier:

Findet am 14. November statt. Einschreibung beginnt in der nächsten Woche.

ESE-Wanderung:

Insgesamt haben 36 Leute teilgenommen. Darunter 15 Erstis und 3 FSRIer.

Philipp verlässt die Sitzung um 21:50 Uhr.

Nicole hofft, dass nächstes Mals mehr FSR-Mitglieder an der ESE-Wanderung teilnehmen.

Protokollführer Sven Wanstrath

TOP 6 Sonstiges

Nicole weist nochmal darauf hin, dass jeder der sich für den FSR aufgestellt hat, sich zur aktiven Mitarbeit verpflichtet hat und ruft jeden auf, sich selbst zu hinterfragen, ob er die richtige Wahl getroffen hat.

Sitzungsleiter Mario Heinrich

MSDNAA:

Die Anträge sollen bis Ende Oktober eingesammelt werden. Das Problem mit der langen Bearbeitungsdauer ist zwar der Fakultät bewusst, aber von Professor Fricke kam bisher keine Reaktion bzgl. der Entlastung von Herrn Rumpel bei der Einpflege der Mail-Adressen der Studenten. Florian fragt nach der Möglichkeit, ob man das nicht über das ZIH regeln könnte.

InDesign Workshop:

Thilo Becker bietet einen Workshop zur Schulung in InDesign an. Maximal 3 FSR-Mitglieder können daran teilnehmen, die jedoch mindestens noch 1 Legislaturperiode im FSR sein sollen.

Es wird in diesem Zusammenhang darüber nachgedacht, Creativ Suite 4 (derzeit Version 2 im FSR) zu holen.

Jürgen:

Gibt seinen Rücktritt vom Institutsrat und als FSR-Mitglied bekannt. Alex fragt daraufhin nach einer Begründung. Jürgen antwortet, dass er das raue Klima, die wenige Aktivität mancher FSR-Mitglieder sowie die Verzögerungen nicht gut heißt. Außerdem bedauert er das geringe Interesse an seinen Worten.

Gaby:

Bedauert den Rücktritt von Jürgen und fordert den FSR auf, ihm einen würdigen Abschied zu bereiten. Es wird geklopft. Desweiteren lobt sie die Teilnahme der Erstis an der Sitzung.

Mario:

Schließt die Sitzung um 22.09 Uhr. Die nächste FSR-Sitzung findet am 02.11.2009 um 20:05 Uhr im POT 13 statt.